



Die Welt ist eine Bühne.
Wir stehen dahinter.

Nachhaltigkeit in der GVL

Kulturelle Vielfalt stärken
und kreative Leistung sichern



Inhalt

Vorwort: Warum die GVL diesen Weg geht	3	Ausgangspunkt und Handlungsfelder	12
Nachhaltigkeitsverständnis und -strategie	5	Unser Ausgangspunkt: die SDGs	13
Warum Nachhaltigkeit für die GVL relevant ist	6	Wie das CSR-Handlungsfeldmodell der GVL entstanden ist	14
Der nachhaltigkeitsbezogene Auftrag der GVL	7	CSR-Handlungsfeldmodell der GVL	15
CSR-Strategieentwicklungsprozess der GVL	8	Was wir bereits umgesetzt haben	16
Stakeholderlandschaft der GVL	9	Gemeinsam wachsen – Mitarbeitende befähigen	18
Doppelte Wesentlichkeitsanalyse	10	Umwelt im Blick – planetare Grenzen sehen	21
		Integrität sichern – mit Haltung führen	25
		Kultur fair gestalten – Verantwortung für Berechtigte	28

Vorwort

Warum die GVL diesen Weg geht

Musik, die im Radio läuft, ein Spielfilm, der im Fernsehen übertragen wird, ein Song, der den Club zum Tanzen bringt – das ist das lebendige Ergebnis kreativer Arbeit. Hinter jeder dieser Leistungen steht eine Vielzahl von Menschen, deren Engagement, Können und Leidenschaft Kunst überhaupt erst ermöglichen.

Wir sorgen dafür, dass die Nutzung von Musik und audiovisuellen Inhalten erfasst wird und die daraus entstehenden Einnahmen an unsere Berechtigten ausgeschüttet werden. Damit tragen wir dazu bei, dass kreative Leistungen langfristig Bestand haben.

Als Teil der Kulturbranche fühlen wir uns ihren Werten verpflichtet. Dazu gehören Vielfalt, Offenheit und Innovationskraft. Nachhaltigkeit ist deshalb für uns weit mehr als Klimaschutz. Sie bedeutet für uns, kulturelle Vielfalt zu fördern, Ressourcen respektvoll zu nutzen und offen zu kommunizieren. Auch wenn unser ökologischer Einfluss geringer ist als bei Veranstalter*innen oder produzierenden Labels, tragen wir Verantwortung in den Bereichen, auf die wir Einfluss haben. Und genau dort wollen wir wirken.

Diesen Weg gehen wir bewusst und aus eigener Überzeugung. Zwar sind wir nicht verpflichtet, einen Nachhaltigkeitsbericht vorzulegen, wir verstehen es aber als Teil unseres Auftrags, die Themen aktiv zu gestalten, die für unsere Berechtigten, Mitarbeitenden und Partner*innen von Bedeutung sind. Unsere Arbeit verbindet Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft.



„Unser Ziel: ein nachhaltiges und zukunftsfähiges Ökosystem für Kunst und Kultur.“

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, zukunftsorientierte Strukturen zu schaffen.

Das heißt konkret:

- zur Sicherung einer vielfältigen, lebendigen Kulturlandschaft beitragen
- unsere Mitarbeitenden stärken, fördern und befähigen, Veränderungen aktiv mitzugestalten
- ökologische Verantwortung übernehmen, auch dort, wo unser Handlungsspielraum begrenzt ist
- gute Unternehmensführung leben, Transparenz fördern und Vertrauen aufbauen

Wir verstehen Nachhaltigkeit als fortlaufenden Prozess. Sie zeigt sich in unserem täglichen Handeln, im Umgang mit Ressourcen sowie in neuen Arbeitsweisen im Interesse unserer Berechtigten und Mitarbeitenden.

Mit diesem Bericht machen wir sichtbar, wie wir Nachhaltigkeit bei der GVL leben, welche Fortschritte wir bereits erzielt haben und welche Wirkung wir künftig entfalten wollen. Er ist Ausdruck unseres Selbstverständnisses als Organisation, die hinter den Kulissen wirkt, aber mit klarer Stimme für eine gerechte und lebenswerte Kulturwelt eintritt.

Unser Ziel: ein nachhaltiges und zukunftsfähiges Ökosystem für Kunst und Kultur. Dafür stehen wir ein.

Tilo Gerlach und Guido Evers
Geschäftsführung der GVL

„Wir verstehen Nachhaltigkeit als einen fortlaufenden Prozess.“



Nachhaltigkeits- verständnis und -strategie



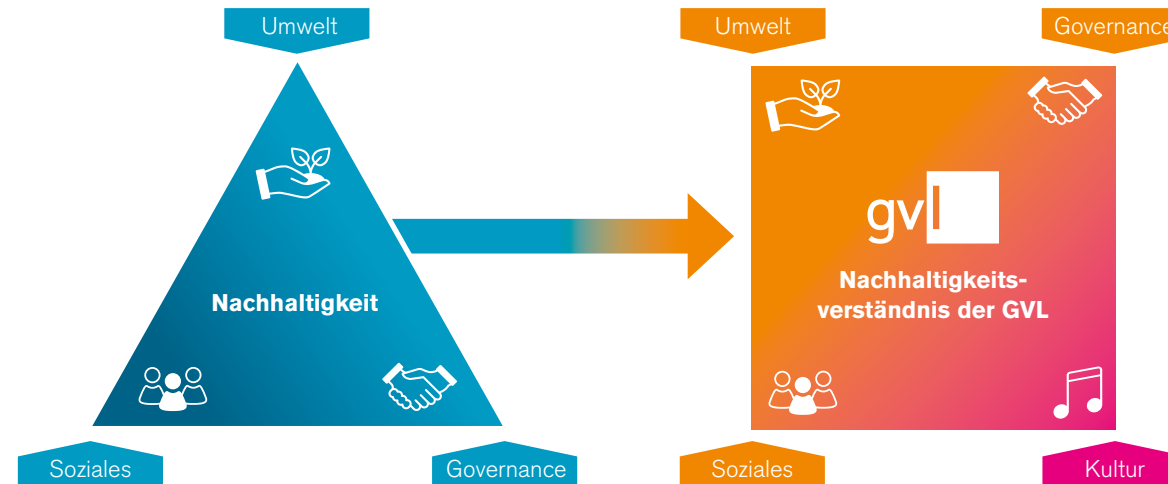
Warum Nachhaltigkeit für die GVL relevant ist

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als Umwelt-, Sozial- und Unternehmensverantwortung. Als Verwertungsgesellschaft stärken wir kulturelle Vielfalt und die wirtschaftliche Absicherung kreativer Leistungen. Für uns steht fest: **Kultur ist unsere vierte Dimension der Nachhaltigkeit.**

Diese Erweiterung ist für uns unerlässlich, da unser Kerngeschäft im Kulturbereich angesiedelt ist. Kulturelle Vielfalt und die Förderung künstlerischen Schaffens sind für uns von fundamentaler Bedeutung. Auch in den anderen drei Dimensionen sind wir aktiv. Deshalb handeln wir ökologisch bewusst, schaffen ein faires Arbeitsumfeld und agieren transparent und verantwortungsvoll – gegenüber Mitarbeitenden wie Berechtigten.

Auch ohne Pflicht: Wir berichten freiwillig. Obwohl wir gesetzlich nicht dazu verpflichtet sind, erarbeiten wir freiwillig eine Nachhaltigkeitsstrategie und machen unsere Fortschritte sichtbar.

Denn Nachhaltigkeit ist Teil unseres Selbstverständnisses: Die Welt ist eine Bühne. Wir stehen dahinter. Fair, verantwortungsvoll, zukunftsgerichtet.



Der nachhaltigkeitsbezogene Auftrag der GVL

Wir leisten einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen Vielfalt, indem wir die wirtschaftliche Grundlage der ausübenden Künstler*innen und Hersteller*innen stärken. Wir sorgen als Treuhänderin dafür, dass unsere Berechtigten Vergütungen für die Nutzung ihrer Musik- und Filmproduktionen aus einer Hand erhalten.

Gleichzeitig verschaffen wir den Nutzer*innen – z.B. Radio- und Fernsehsendern, Gaststätten oder Diskotheken – Zugang zum Weltrepertoire.

Diesen Auftrag erfüllen wir mit Kompetenz, Engagement und Verantwortungsbewusstsein.

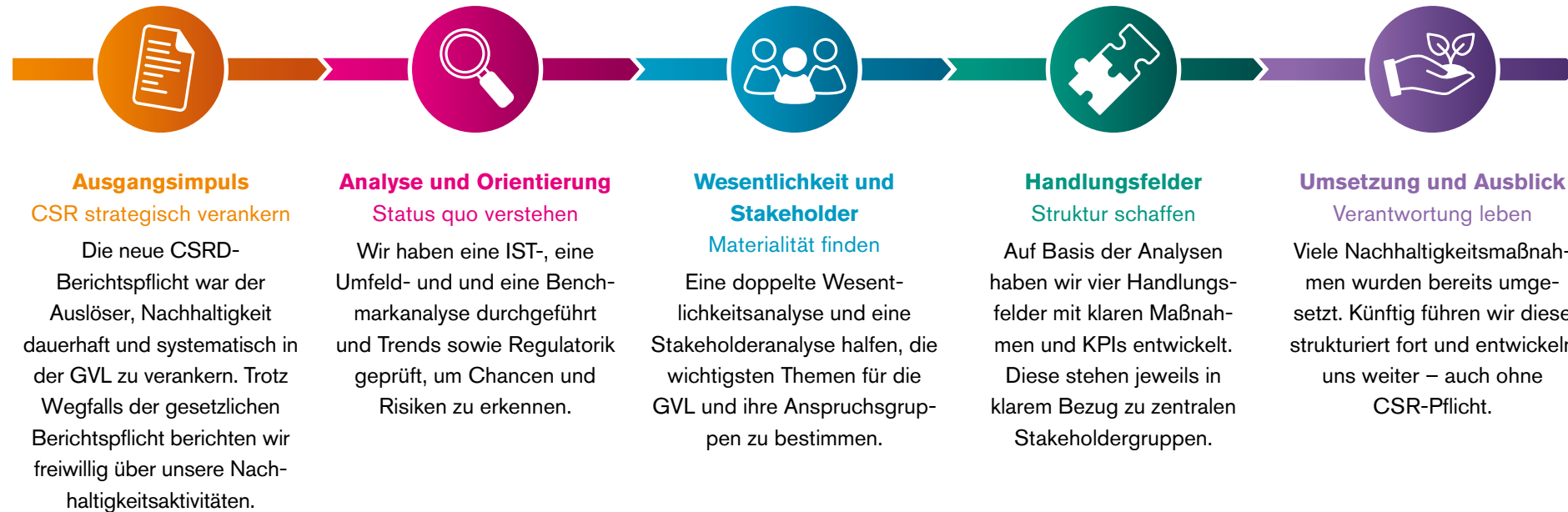
Das bedeutet für uns:

Wir handeln verantwortungsvoll – sozial gerecht, ökologisch bewusst und zukunftsgerichtet. Wir fördern Gleichbehandlung und transparente Aufteilung der Vergütung, Vielfalt sowie eine respektvolle Zusammenarbeit mit Nutzer*innen, Geschäftspartnern und Mitarbeitenden.

CSR-Strategieentwicklungsprozess der GVL

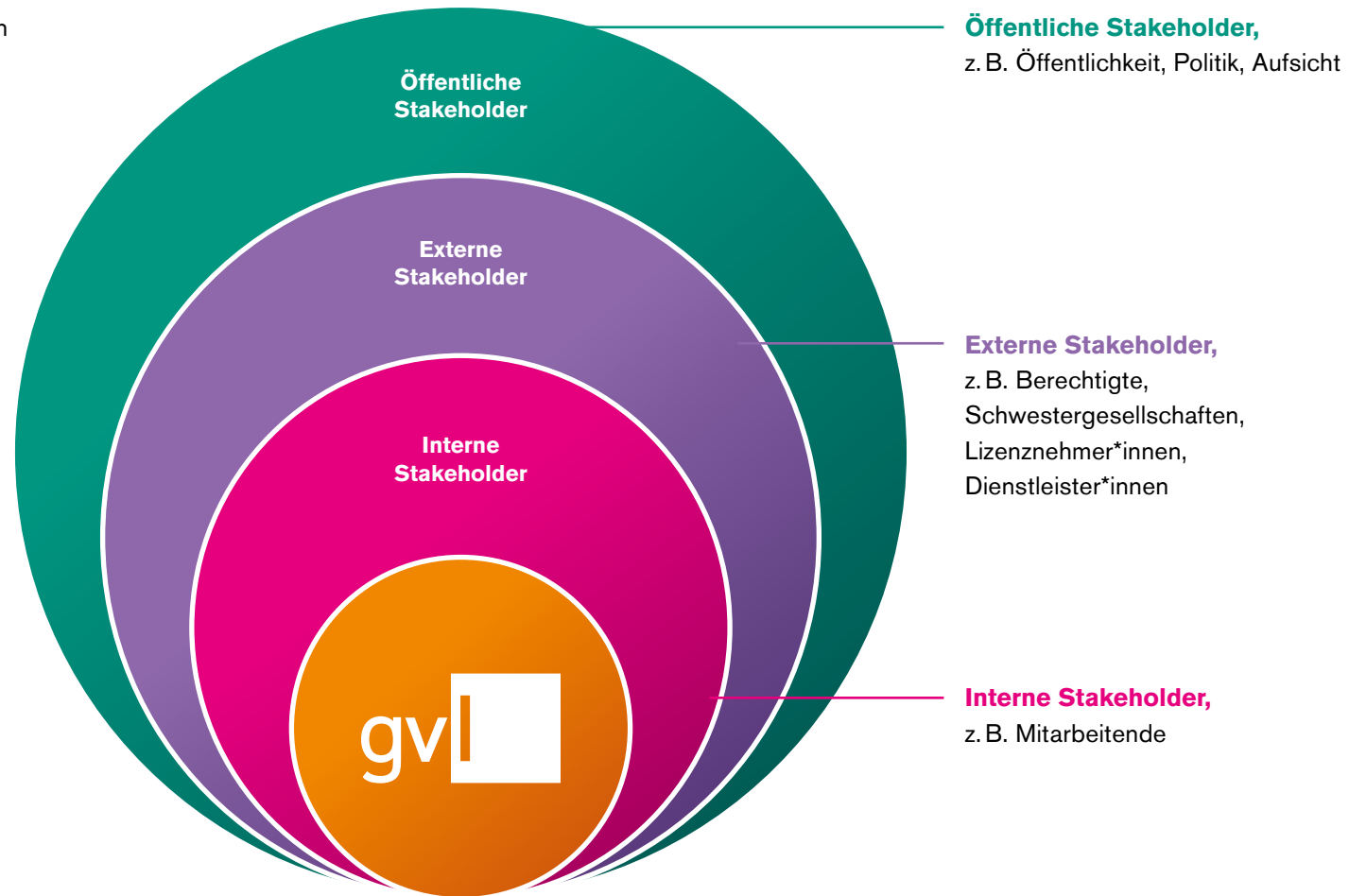
Im Rahmen unseres CSR-Strategieentwicklungsprozesses haben wir Nachhaltigkeit systematisch in unser unternehmerisches Handeln integriert. CSR (Corporate Social Responsibility) bezeichnet dabei die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen. Dazu haben wir relevante Themen

für die GVL und ihre Stakeholder identifiziert und priorisiert sowie daraus konkrete Handlungsfelder abgeleitet. Auf diese Weise konnten wir ökologische, soziale, governancebezogene und kulturelle Aspekte dauerhaft in unserem unternehmerischen Handeln verankern.



Stakeholderlandschaft der GVL

Die Grafik veranschaulicht die vielfältigen internen und externen Stakeholder der GVL. In der Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir uns mit der Frage auseinandergesetzt, welche Stakeholder durch unser Wirtschaften wie stark betroffen sind. Dies ergibt sich insbesondere aus unserer Rolle als Verwertungsgesellschaft, die Erlöse generiert, diese verteilt und damit unmittelbar die wirtschaftliche Grundlage von Künstler*innen, Labels und weiteren Stakeholdergruppen beeinflusst.



Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

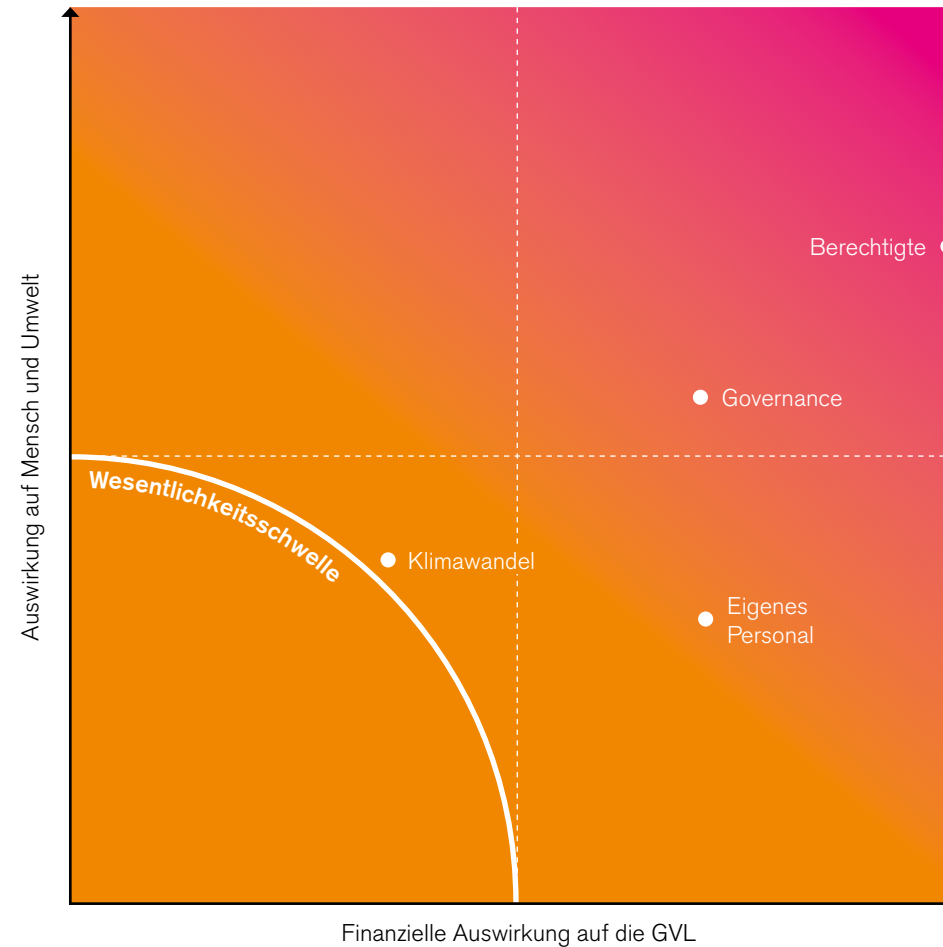
Fokus auf das Wesentliche: unsere Nachhaltigkeitsprioritäten.

Die Matrix auf der rechten Seite ist das Ergebnis eines mehrstufigen Prozesses. Anfangs hat ein unternehmensübergreifendes Team die für die GVL wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen identifiziert. Im nächsten Schritt wurden zu diesen Themen die zentralen Auswirkungen, Chancen und Risiken (IROs) gesammelt und bewertet – sowohl hinsichtlich des finanziellen Einflusses auf die GVL als auch hinsichtlich ihrer Bedeutung für Mensch und Umwelt.

Die Wesentlichkeitsanalyse ist Grundlage für strategische CSR-Entscheidungen und unterstützt unser Ziel, Ressourcen effizient einzusetzen.

Die Matrix priorisiert Themen mit hoher Wirkung auf Mensch und Umwelt und zugleich spürbarer finanzieller Relevanz; „Berechtigte“ und „Governance“ liegen oben rechts und sind damit strategische Top-Themen mit doppelter Wesentlichkeit.

Die eingezeichnete Schwelle trennt Themen, die als wesentlich berichtet und gesteuert werden, von solchen, die lediglich beobachtet werden.



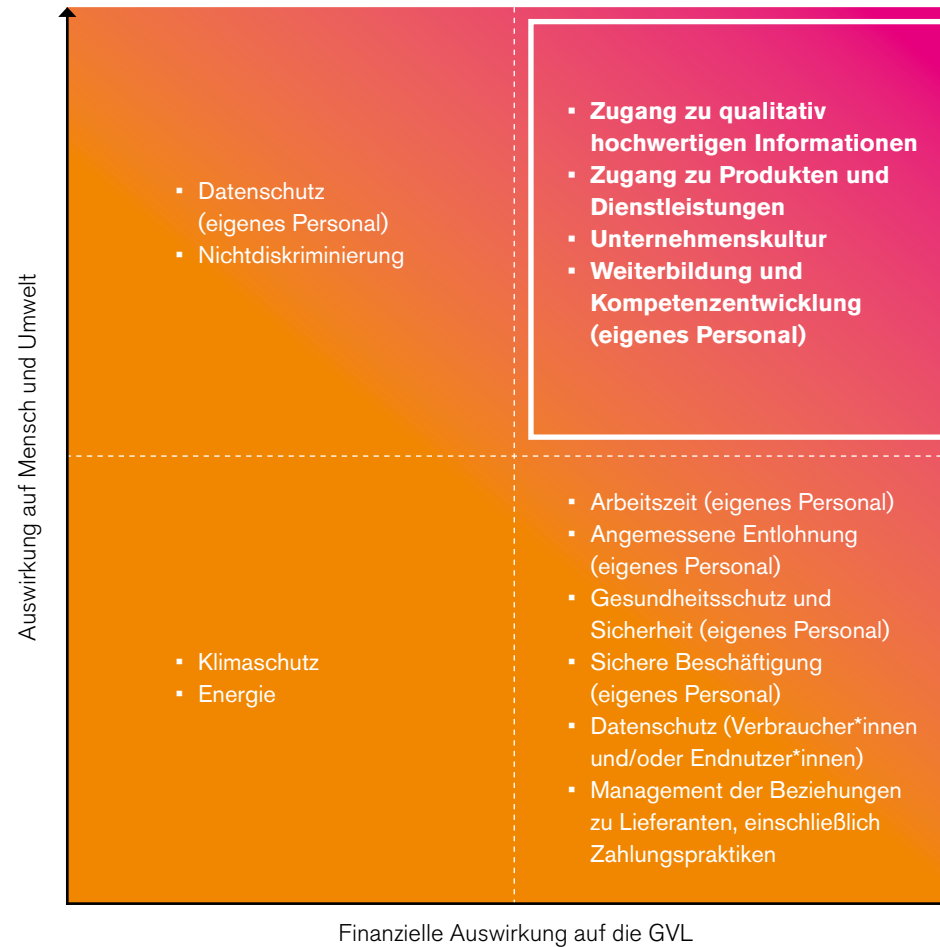
Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

Fokus auf das Wesentliche: unsere Nachhaltigkeitsprioritäten.

Unsere Wesentlichkeitsanalyse hat ergeben, welche Nachhaltigkeitsaspekte für die GVL besonders relevant sind.

Dabei haben vier Aspekte die größte Auswirkung auf Mensch und Umwelt sowie auf die GVL:

1. Zugang zu qualitativ hochwertigen Informationen
2. Zugang zu Produkten und Dienstleistungen
3. Unternehmenskultur
4. Weiterbildung und Kompetenzentwicklung (eigenes Personal)



Ausgangspunkt und Handlungsfelder



Unser Ausgangspunkt: die SDGs

Die Sustainable Development Goals (SDGs) sind 17 von den Vereinten Nationen verabschiedete globale Ziele für nachhaltige Entwicklung, die ökologische, soziale und wirtschaftliche Handlungsfelder adressieren. Sie dienen uns als wichtiger Orientierungsrahmen, um relevante Nachhaltigkeitsthemen systematisch einzuordnen und unsere Nachhaltigkeitsstrategie an international anerkannten Zielsetzungen auszurichten.



Die 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung definieren unsere Richtung.

Wie das CSR-Handlungsfeldmodell der GVL entstanden ist

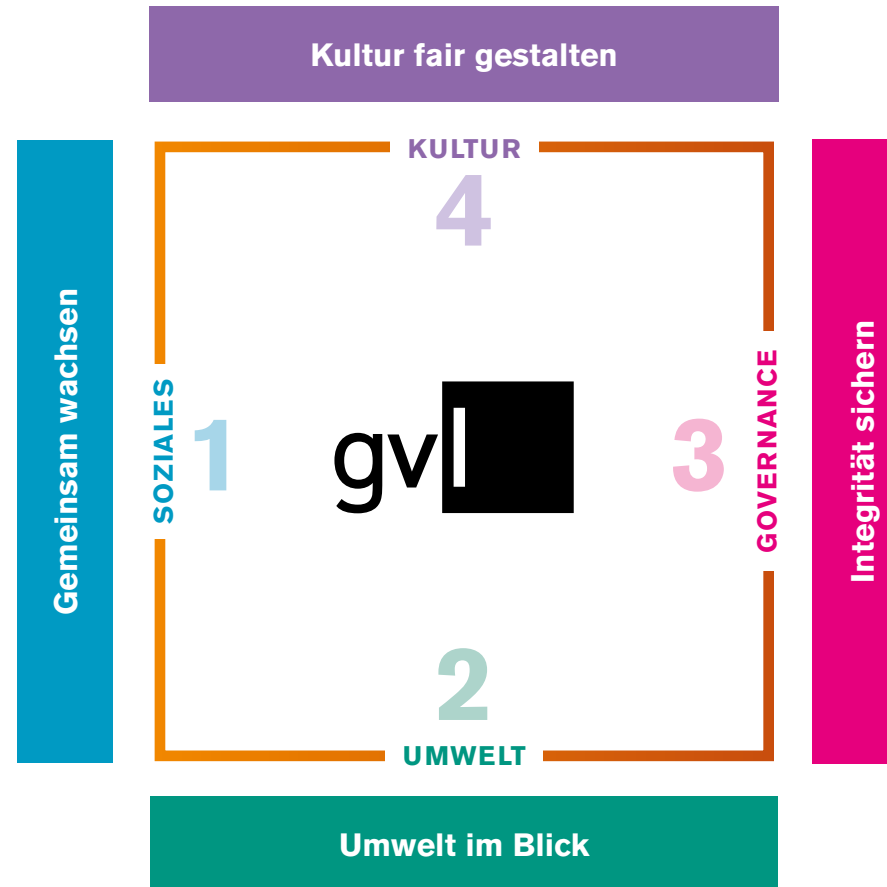
Auf Basis der durchgeführten Analysen haben wir vier zentrale Handlungsfelder entwickelt. Jedes adressiert ein wesentliches Thema und eine relevante Anspruchsgruppe.

Die Felder bilden unseren Handlungsrahmen – analog zum **Donut-Modell** von Kate Raworth: zwischen sozialem Fundament und ökologischer Belastungsgrenze. Gleichzeitig orientieren sie sich an unserem vertrauten quadratischen Nachhaltigkeitsverständnis der GVL.

Auch die **SDGs** haben unsere Ausrichtung geprägt: Wir wollen gezielt dort beitragen, wo wir als GVL Wirkung entfalten können – etwa bei Klimaschutz, Gleichstellung und fairen Arbeitsbedingungen.

So schaffen wir eine fundierte Grundlage für unsere nachhaltige Entwicklung: **fair, verantwortungsvoll, zukunftsgerichtet.**

Unser Rahmen für nachhaltiges Handeln



CSR-Handlungsfeldmodell der GVL

Die Handlungsfelder der GVL lassen sich den folgenden SDGs zuordnen.



Was wir bereits umgesetzt haben

In allen Handlungsfeldern setzen wir bereits konkrete Maßnahmen zur Nachhaltigkeit bei der GVL um.



Gemeinsam wachsen

Mitarbeitende befähigen



Gemeinsam wachsen

Mitarbeitende befähigen

Unsere Mitarbeitenden sind unser höchstes Gut. Wir schaffen ein Umfeld, in dem Engagement und Verantwortung gefördert werden.

Was verstehen wir bei der GVL unter diesem Handlungsfeld?

Die GVL steht für eine Verantwortung, die weit über die Verwertung von Musik- und Medienrechten hinausgeht. Im Handlungsfeld „Gemeinsam wachsen“ setzen wir auf die nachhaltige Befähigung und Wertschätzung unserer Mitarbeitenden. Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, das Vielfalt, Entwicklung und Gesundheit fördert und damit die Basis für langfristigen Erfolg in der Musik- und Medienbranche legt.

Zu diesen SDGs wollen wir hier beitragen:



SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

Die physische und mentale Gesundheit der Mitarbeitenden wird durch Gesundheitsangebote, Präventionsmaßnahmen und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld gefördert.



SDG 4: Hochwertige Bildung

Es wird gezielt in Weiterbildung, interne Schulungen und Lernangebote investiert – für alle Geschlechter und Berufsgruppen gleichermaßen.



SDG 5: Geschlechtergleichheit

Es wird auf Chancengleichheit hingewirkt und eine Arbeitskultur gefördert, in der Vielfalt und Vereinbarkeit selbstverständlich gelebt werden.



Gemeinsam wachsen

Mitarbeitende befähigen

Hier werden wir aktiv.



Gesundheitsförderung: für ein gesundes Miteinander

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden stehen bei der GVL an erster Stelle. Wir bieten ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement mit ergonomischen Arbeitsplätzen, regelmäßigen Gesundheitschecks und Bewegungsangeboten. Sensibilisierungsworkshops und Beratungsangebote stärken das Bewusstsein für psychische Gesundheit und unterstützen unsere Teams im Arbeitsalltag. Moderne Sicherheitsstandards und regelmäßige Schulungen sorgen für ein sicheres Arbeitsumfeld. Flexible Arbeitszeitmodelle tragen dazu bei, dass unsere Mitarbeitenden Beruf und Privatleben in Einklang bringen können.



Weiterbildung und Beteiligung: Wissen teilen, Zukunft gestalten

Die Musik- und Medienbranche verändert sich rasant. Um diesen Wandel zu meistern, investieren wir kontinuierlich in die Weiterbildung unserer Teams. Individuelle Fortbildungen, digitale Lernplattformen und fachspezifische Schulungen, etwa zu Urheberrecht und Digitalisierung, stehen allen Mitarbeitenden offen. Wir fördern die aktive Beteiligung am Arbeitsprozess durch regelmäßige Feedbackrunden und Mitarbeiterbefragungen. So ermöglichen wir es allen, ihr Wissen einzubringen und gemeinsam die Zukunft der GVL zu gestalten. Die angemessene Entlohnung ist dabei selbstverständlich und wird regelmäßig überprüft.



Diversität und Vereinbarkeit: Vielfalt als Chance

Bei der GVL verstehen wir Vielfalt als Stärke. Unterschiedliche Perspektiven, Hintergründe und Lebensmodelle bereichern unsere Zusammenarbeit und machen uns als Verwertungsgesellschaft innovativer und zukunftsfähiger. Unser Anspruch ist dabei eine konsequente Chancengleichheit für alle Mitarbeitenden. Wir bieten flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice-Optionen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu unterstützen. Ein sensibler Umgang mit personenbezogenen Daten und gute Sicherheitsstandards fördern dabei ein sicheres Arbeitsumfeld. Gleichzeitig legen wir Wert auf eine faire Beschäftigung, die allen Mitarbeitenden langfristige Perspektiven bietet.

Umwelt im Blick

Planetare Grenzen sehen



Umwelt im Blick

Planetare Grenzen sehen

Auch als Dienstleister*innen beteiligen wir uns an der Bewältigung der Klimakrise – durch proaktives Handeln und gezielte Reduktionen.

Was verstehen wir bei der GVL unter diesem Handlungsfeld?

Die GVL nimmt ihre ökologische Verantwortung ernst und setzt sich aktiv für den Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung ein. Im Handlungsfeld „Umwelt im Blick“ stehen CO₂-Reduktion, Ressourceneinsparung und nachhaltige Büropraxis im Mittelpunkt unseres Handelns. Mit gezielten Maßnahmen tragen wir dazu bei, die Pariser Klimaziele zu erreichen, und fördern eine umweltbewusste Unternehmenskultur.

Zu diesen SDGs wollen wir hier beitragen:



SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie

Es wird 100% Grünstrom bezogen und energieeffiziente Technik eingesetzt, um den Energieverbrauch zu senken.



SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion

Es wird auf ressourcenschonende Büroabläufe, nachhaltige Beschaffung und die Vermeidung von Abfall im Alltag geachtet.



SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Die CO₂-Emissionen werden durch digitales Arbeiten, umweltfreundliche Mobilität und ein bewusstes Reiseverhalten reduziert.

Umwelt im Blick

Planetare Grenzen sehen

Hier werden wir aktiv.



Ressourcen sparen: Energieeffizienz und nachhaltiger Betrieb

Energieeinsparung und eine nachhaltige Energieversorgung sind zentrale Anliegen der GVL. Die Optimierung unserer Heizungsanlage trägt dazu bei, unseren Energiebedarf zu senken. Seit Jahren beziehen wir ausschließlich Grünstrom und überprüfen unseren Verbrauch regelmäßig im Rahmen von Energieaudits, um weitere Einsparpotenziale zu identifizieren. Im Fuhrpark setzen wir auf E-Autos, um die Mobilität unserer Mitarbeitenden nachhaltiger zu gestalten und Emissionen zu reduzieren.



Nachhaltige Büropraxis: Umweltschutz im Arbeitsalltag

Nachhaltigkeit für ein Dienstleistungsunternehmen wie die GVL beginnt bei der Büroausstattung. Wir achten auf konsequente Mülltrennung und verwenden nachhaltige Büroartikel. Durch die Reduktion physischer Post und den Umstieg auf digitalen Versand sparen wir Ressourcen und reduzieren unseren ökologischen Fußabdruck. Hybrides Arbeiten und Homeoffice ermöglichen es unseren Teams, Reisetätigkeiten zu minimieren und so zusätzlich zum Klimaschutz beizutragen.

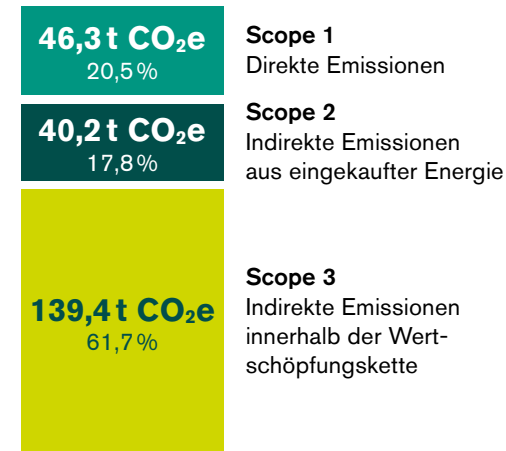


CO₂-Reduktion: klimaneutrales Unternehmen

Die GVL ist ein klimaneutrales Unternehmen. Unvermeidbare Emissionen kompensieren wir über Projekte, die nach dem Gold Standard zertifiziert sind – einem international anerkannten Qualitätsstandard für Klimaschutzprojekte, der strenge Anforderungen an ökologische Wirkung, Transparenz sowie soziale Nachhaltigkeit stellt. In unserer jährlichen Treibhausgasbilanz (THG-Bilanz)

erfassen wir alle relevanten Emissionen, die durch unsere Geschäftstätigkeit entstehen. Im Jahr 2024 betragen diese Emissionen 226 t CO₂e, wobei wir durch gezielte Maßnahmen und Kompensationen für einen vollständigen Ausgleich sorgen. So stellen wir sicher, dass unsere CO₂-Emissionen durch vertrauenswürdige Klimaschutzprojekte ausgeglichen werden und gleichzeitig positive Effekte für Mensch und Umwelt entstehen.

Aufteilung der CO₂-Emissionen auf Scope 1, 2 und 3



Zertifikat: klimaneutrales Unternehmen

Die GVL setzt konsequent auf Klimaschutz und übernimmt aktiv Verantwortung für die Umwelt. Seit dem Jahr 2023 ist unser Unternehmen offiziell klimaneutral – dieses Engagement belegen wir durch unabhängige Zertifikate. Jedes Jahr erfassen wir unsere Treibhausgasemissionen nach international anerkannten Standards und gleichen sie durch die Förderung geprüfter Klimaschutzprojekte aus.

Wir unterstützen weltweit u. a. folgende Projekte:

- Burn Stoves Project Jikokoa (Kenia)
- Biomass Power Project 20 MW at Godawari Power and Ispat Limited (Indien)
- Gujarat 300 MW Wind Power Project (Indien)



KLIMABEITRAG

GVL – Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH unterstützt folgende UN Ziele für nachhaltige Entwicklung:

	1 KEINE ARMUT 	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN 	4 HOCHWERTIGE BILDUNG 	5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT 	6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-ENRICHTUNGEN 	7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE 
8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM 	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ 	15 LEBEN AN LAND 				

GVL – Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH



Teilnehmer-ID: DE-2466-0127
Gültig bis: 02.12.2026

Integrität sichern

Mit Haltung führen



Integrität sichern

Mit Haltung führen

Nachhaltigkeit braucht eine starke, verlässliche Governance – für unsere Berechtigten, Mitarbeitenden und Partner*innen.

Was verstehen wir bei der GVL unter diesem Handlungsfeld?

Integrität, Transparenz und eine klare Werteorientierung prägen das tägliche Handeln der GVL. Im Handlungsfeld „Integrität sichern – mit Haltung führen“ setzen wir auf eine gelebte Unternehmenskultur, die auf Vertrauen, Verantwortung und Innovation basiert. Um das zu erreichen, orientieren wir uns an klaren Arbeitsanweisungen und Prozessbeschreibungen, die allen Mitarbeitenden Orientierung geben und die Qualität unserer Arbeit sichern.

Zu diesen SDGs wollen wir hier beitragen:



SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Es werden sichere und faire Arbeitsplätze mit klaren Prozessen, Mitbestimmung und Entwicklungsmöglichkeiten geboten.



SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

Es wird auf moderne, digitale und transparente Strukturen gesetzt, um langfristig zukunftsfähig zu wirtschaften.



SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Es wird integer gehandelt und auf Compliance, Datenschutz sowie verantwortungsvolle Entscheidungsprozesse geachtet.

Integrität sichern

Mit Haltung führen

Hier werden wir aktiv.



Ethische Standards: Verantwortung übernehmen

Eine vielfältige und faire Zusammenarbeit ist für die GVL selbstverständlich. Wir fördern aktiv unterschiedliche Perspektiven und achten darauf, dass unsere Entscheidungsgremien die Vielfalt der Branche widerspiegeln. Die von uns entwickelten „Leitsätze der Zusammenarbeit“ bilden die Grundlage für ein respektvolles und integriertes Miteinander – sowohl intern als auch im Umgang mit Lieferanten und Geschäftspartnern. Die Zusammenarbeit mit externen Partner*innen basiert auf gegenseitigem Vertrauen und gemeinsamen Werten. Regelmäßige Mitarbeitendenbefragungen helfen uns, die Unternehmenskultur stetig weiterzuentwickeln und auf die Bedürfnisse unserer Teams einzugehen.



Transparenz und Compliance: klare Strukturen für nachhaltiges Vertrauen

Die GVL legt großen Wert auf offene Kommunikation und nachvollziehbare Entscheidungsprozesse. Unsere etablierten Compliance- und Risikomanagementprozesse stellen zuverlässig sicher, dass wir gesetzliche Vorgaben und interne Richtlinien konsequent einhalten. Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Governancestrukturen wird durch regelmäßige Überprüfungen und durch die Einbindung des Betriebsrats unterstützt. Diese enge Zusammenarbeit zwischen Management und Belegschaft stärkt das Vertrauen in unsere Organisation und sorgt dafür, dass wir stets auf der Höhe der Zeit bleiben.



Digitalisierung und Datensicherheit: Innovation mit Sicherheit

Die GVL treibt die Digitalisierung ihrer Prozesse und Strukturen konsequent voran. Moderne IT-Systeme und digitale Steuerungsinstrumente sorgen für mehr Effizienz und Transparenz. Der Schutz sensibler Daten und die Sicherheit unserer Systeme haben für uns höchste Priorität. Gründlicher Datenschutz gemäß DSGVO ist fest in unseren Arbeitsabläufen verankert. Regelmäßige Schulungen und technische Maßnahmen gewährleisten, dass unsere Mitarbeitenden und Partner*innen stets auf dem neuesten Stand sind. Innovative Projekte und strategische Partnerschaften ermöglichen es uns, neue Impulse für die Branche zu setzen und gemeinsam nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Kultur fair gestalten

Verantwortung für
Berechtigte



Kultur fair gestalten

Verantwortung für Berechtigte

Im Zentrum unserer Arbeit stehen die Künstler*innen, Hersteller*innen und alle anderen, deren Rechte wir vertreten.

Was verstehen wir bei der GVL unter diesem Handlungsfeld?

Die GVL übernimmt Verantwortung für eine faire, vielfältige und offene Kulturlandschaft. Im Handlungsfeld „Kultur fair gestalten – Verantwortung für Berechtigte“ stehen die Interessen und Bedürfnisse unserer Berechtigten im Mittelpunkt. Wir setzen uns für eine angemessene und schnelle Verteilung, die Förderung kultureller Vielfalt und einen offenen Dialog mit allen Anspruchsgruppen ein.

Zu diesen SDGs wollen wir hier beitragen:



SDG 1: Keine Armut

Es wird dazu beigetragen, dass durch die Vergütung kultureller Leistungen die wirtschaftliche Grundlage vieler Kreativer stabilisiert wird.



SDG 10: Weniger Ungleichheiten

Es wird ein gleichberechtigter Zugang zur kulturellen Wertschöpfung gefördert – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Genre.



SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Teilhabe wird ermöglicht, ein offener Dialog mit den Anspruchsgruppen gepflegt und für kulturelle Gerechtigkeit eingetreten.

Kultur fair gestalten

Verantwortung für Berechtigte

Hier werden wir aktiv.



Angemessene und schnelle Verteilung: Transparenz und Zuverlässigkeit

Für die GVL ist es selbstverständlich, alle Berechtigten angemessen und transparent zu vergüten. Unsere Verteilungsprozesse sind klar geregelt. Wir investieren kontinuierlich in digitale Tools und Prozesse, um Anträge, Auszahlungen und Abrechnungen effizient und barrierefrei abzuwickeln. So stellen wir sicher, dass die Vergütung schnell, zuverlässig und nachvollziehbar erfolgt – unabhängig von Herkunft, Genre oder Hintergrund.



Kulturelle Vielfalt fördern: Offenheit und Gleichberechtigung

Die GVL bekennt sich zur Förderung kultureller Vielfalt. Wir achten darauf, dass alle Musikrichtungen und künstlerischen Ausdrucksformen gleichberechtigt behandelt werden. Die bei der GVL erfassten Produktionen spiegeln die Vielfalt der Musik- und Medienbranche wider. Wir schaffen die Voraussetzungen für eine lebendige und inklusive Kulturlandschaft.



Dialog mit Anspruchsgruppen: Mitbestimmung und Austausch

Ein offener und regelmäßiger Dialog mit unseren Berechtigten ist für die GVL von zentraler Bedeutung. Wir bieten verschiedene Dialogformate, um die Interessen und Anliegen aller Gruppen aktiv in strategische Prozesse einzubinden. Unsere Kommunikationskanäle sind barrierearm gestaltet, so dass alle Berechtigten einfach und niedrigschwellig mit uns in Kontakt treten können. Über regelmäßige Veröffentlichungen und transparente Berichte informieren wir unsere Berechtigten zu aktuellen Entwicklungen und Entscheidungen.

**Gesellschaft zur Verwertung von
Leistungsschutzrechten mbH (GVL)**

Podbielskiallee 64
14195 Berlin

Erstellt mit fachlicher Unterstützung von:
nunc sustainability consulting

Gestaltung: publicgarden GmbH

Bildnachweise:

Seite 1 © iStock/bonetta; © iStock/domnicky;
© iStock/Gearstd; © iStock/Georgijevic

Seite 3 © Stefan Wieland

Seite 5 © iStock/firina; © iStock/RapidEye; © iStock/Rawpixel

Seite 12 © iStock/agcuesta; © iStock/Krasyuk;
© iStock/omersukrugoksu; © iStock/TokenPhoto

Seite 17 © iStock/Difydave; © iStock/limpido; © iStock/Rawpixel

Seite 20 © iStock/Antagain; © iStock/JuYochi;
© iStock/spaxiax; © iStock/Valerie Loiseleux

Seite 24 © iStock/firina; © iStock/Jirsak; © iStock/Kativ

Seite 27 © iStock/AlinaMD; © iStock/Antonel; © iStock/Liliiia Bila

Redaktionsschluss: Juni 2026



Die Welt ist eine Bühne.
Wir stehen dahinter.